



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN

für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)



Prof. Dr. Marie-Theres Albert
Institute Heritage Studies
<http://heritagestudies.eu/>

Stellenausschreibung

Am Institute Heritage Studies (IHS) der Internationalen Akademie Berlin (INA) ist ab Februar 2019 im Rahmen des vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung geförderten Projektes „Unser WeltErbe – die Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ die Stelle eines/einer wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin zu besetzen. Die Stelle ist eine Schwangerschaftsvertretung und bis 31.12.2019 befristet.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L 13/1 bzw 2
Stellenumfang: 80% TVL (30h)
Arbeitsort: Internationale Akademie Berlin (Nassauische Str. 5, 10717 Berlin) mit Möglichkeiten zum Homeoffice nach Absprache

Einstellungsvoraussetzungen: Gesucht wird ein/e Wissenschaftler/in mit einem universitären Diplom- oder Masterabschluss im Bereich der Heritage Studies, Kultur-, Sozial- oder Erziehungswissenschaften mit Erfahrungen im Bereich der Vermittlung von Kulturerbe und UNESCO-Welterbe. Erwartet werden weiterhin Kenntnisse in der Erstellung von Berichten, in der Durchführung und Abrechnung von EU-finanzierten Projekten, die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit, Teamfähigkeit sowie gute Kenntnisse in der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Aufgabenschwerpunkte: Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Umsetzung des deutsch-tschechischen EU-Projektes „Unser WeltErbe – die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří.“ (Projektlaufzeit: April 2017-April 2020). Mehr Information über das Projekt finden Sie hier: www.heritagestudies.eu

Das IHS ist mit der Durchführung von zwei Meilensteinen befasst:

- Qualifizierung der mit dem montanen Erbe befassten Akteure: Konzeptionierung, Organisation und Durchführung einer Workshopreihe für die Akteure der Montanregion (Traditionsvereine, Museen, mit Vermittlung befassten Einrichtungen) mit dem Ziel, sie über das UNESCO-Welterbe zu informieren und aktiv in die Umsetzung des Welterbeprojektes einzubinden. Weiterhin sollen die Akteure qualifiziert werden, ihr montanes Erbe an diverse Zielgruppen und insbesondere an junge Menschen aus der Region zu vermitteln.
- Lehrerfortbildungen: Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen für Lehrer*innen über die Bedeutung des montanen Erbes im Welterbekontext. Die Fortbildung zielen darauf, das montane Erbe im Schulunterricht zu verankern und gemeinsam mit den Lehrer*innen praktische Umsetzungen für den Schulunterricht zu entwickeln.

Erwartet wird darüber hinaus eine enge Kooperation mit den anderen Projektpartnern in allen Phasen und Facetten des Gesamtprojektes. Weiterhin ist die Übernahme von administrativen und Koordinationsaufgaben erforderlich. Teil des Aufgabenbereiches ist außerdem das Finanzmanagement (Erstellung der Abrechnungen, Zahlungsanweisungen, Übersicht über die Projektausgaben und Einnahmen sowie langfristige Finanzplanung und Kommunikation mit den entsprechenden Behörden).

Für Fragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Marie-Theres Albert Tel.: 030 342 3996; E-Mail albert@ina-fu.org zur Verfügung.

Der Bewerber/Die Bewerberin muss die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Die INA Berlin strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind schnellstmöglich und bis spätestens zum **16.11.2018** zu richten an: **Prof. Dr. Marie-Theres Albert: albert@ina-fu.org**